

starb kurz vor 18. Geburtstag

Schüler (17)

ert Schneider, eindiger Ermittler am Unfallort. Zündschnur und wartete laut zwei Minuten. Erte, dass die loschen war, s aus der Ab- ang he- fasste er tschluss: den. verleger- dung die Da- Die en die



Verletzungen waren so schwer, dass der Schüler drei Tage vor dem 18. Geburtstag im Rieder Krankenhaus verstarb.

„Von Fremdverschulden gehen wir nicht aus. Es muss aber geklärt werden, um welche Art pyrotechnischen Gegenstand es sich genau handelt, woher dieser stammte und wer diesen besorgte und gegebenenfalls dem 17-Jährigen überlassen hat“, sagt Alois Ebner, Sprecher der Rieder Staatsanwaltschaft, der bereits ein Gutachten beauftragt hat.

Markus Schütz



Foto: Zweifö

► 400 Menschen starben ► Aktuelle Statistik:

Historisches Rekordtief bei tödlichen Verkehrsunfällen

Mit 400 tödlich verunglückten Menschen im Vorjahr – 14 weniger als 2017 – verzeichneten Innen- und Verkehrsministerium erneut die bisher absolut niedrigste Zahl an Verkehrstoten seit Beginn der Aufzeichnungen anno 1950. Eine Zunahme der Zahl an Verkehrstoten gab es in Niederösterreich (plus sechs), Oberösterreich (plus 14), Tirol (plus sieben) und Vorarlberg (plus zwei). In Kärnten blieb die Zahl unverändert, in Wien gab es

einen Rückgang (minus vier). Burgenland, Salzburg und die Steiermark hatten 2018 die bisher niedrigsten Zahlen an Verkehrstoten.

ToiToiToi
GLAUB ANS GLÜCK.

Ziehung vom 01. 01.

0 2 3 4 8

Glückssymbol „Geldsack“
Ohne Gewähr

Heilige Drei Könige auf Besuch bei der „Krone“! Die Sternsinger der Pfarre Wien-Unterheiligenstadt Frida, Leni, Rudi, Clara (von links) überbrachten dem Geschäftsführenden „Krone“-Chefredakteur Klaus Herrmann Segenswünsche für das neue Jahr. 80.000 Botschafter der Humanität sind dieser Tage im ganzen Land unterwegs. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, finanziert jährlich 500 Projekte u. a. in Asien und Lateinamerika und erreicht eine Million benefizierter Menschen.